

## Steigende Nachfrage nach Wohnimmobilien in Bremen

- **Begrenztes Angebot im Zentrum**
- **Ländlich geprägte Stadtteile bei Familien gefragt**

**Hamburg/ Bremen, den 10. Januar 2014.** Die Bremer wohnen gerne in den eigenen vier Wänden. So verfügt die Hansestadt mit knapp 37 Prozent über die höchste Eigentumsquote unter den Stadtstaaten. Gefragt sind Wohnimmobilien nicht nur zur Eigennutzung, sondern auch als Kapitalanlage. Entsprechend steigen die Mieten und Quadratmeterpreise von Wohnungen. Dies ist das Ergebnis des erstmalig von Engel & Völkers veröffentlichten „Wohnimmobilien Marktbericht Deutschland 2013/2014“.

Das Verhältnis von Angebot und Nachfrage auf dem gesamten Bremer Immobilienmarkt befindet sich derzeit noch im Gleichgewicht. Die durchschnittlichen Quadratmeterpreise von Eigentumswohnungen in den sehr guten Wohngegenden lagen im ersten Halbjahr 2013 zwischen 1.650 Euro und 3.700 Euro. „Für sehr hochwertig ausgestattete Neubauwohnungen wie im Bürgerparkviertel von Schwachhausen erreichen die Quadratmeterpreise mittlerweile Spitzenwerte von bis zu 5.000 Euro“, sagt Thorsten Michels, Geschäftsführender Gesellschafter von Engel & Völkers in Bremen. Für das Jahr 2014 geht der Immobilienexperte davon aus, dass die Nachfrage nach Wohnraum weiter steigen wird. „Altbremer Reihenhäuser im Stadtteil Schwachhausen werden auch in Zukunft sehr begehrt sein“, so Michels weiter. Eine ebenfalls sehr begehrte Lage markiert die Östliche Vorstadt. In dem Szeneviertel haben die Preise für Wohnimmobilien bereits ein sehr hohes Niveau erreicht, Immobilien kommen hier nur selten auf den Markt.

Zu den sehr guten Lagen Bremens zählen auch die am Stadtrand gelegenen Stadtteile Oberneuland und Borgfeld, die durch ihre ländliche Atmosphäre vor allem bei Familien gefragt sind. Die teuersten Adressen markieren in Oberneuland die Randlagen zum Naturschutzgebiet sowie in Borgfeld die Wasserlagen entlang der Wümme.

### **Randgebiete holen auf**

Von dem begrenzten Immobilienangebot im Zentrum profitieren angrenzende Stadtteile wie Findorff, Hastedt und Neustadt, wo die Immobilienpreise im Vergleich zu den sehr guten Lagen noch eher moderat sind. Als ebenfalls gefragte Wohngegend erweist sich das etwa 20 Kilometer außerhalb von Bremen gelegene Künstlerdorf Worpswede. Für nahezu alle Lagen und Segmente geht Engel & Völkers davon aus, dass die Preise in 2014 weiter steigen werden. Vor allem in Schwachhausen wird die Nachfrage nach Wohnraum weiterhin das Angebot übertreffen.

Den „Wohnimmobilien Marktbericht Deutschland 2013/2014“ hat Engel & Völkers erstmalig veröffentlicht. Dieser Bericht bietet einen Gesamtüberblick über die aktuelle Markt- und Preisentwicklung von Ein- und Zweifamilienhäusern, Eigentumswohnungen und Mieten an 50 Standorten. Der umfangreiche Atlas basiert auf dem Marktwissen der deutschen Engel & Völkers Shops sowie auf Datenmaterial von den jeweiligen Gutachterausschüssen.

### **Bildunterschriften:**

(Bildquelle: Engel & Völkers)

1. [Karte Lagen] Die durchschnittlichen Preise für Ein- und Zweifamilienhäuser in den sehr guten Lagen Bremens lagen im ersten Halbjahr 2013 zwischen 520.000 und 1,65 Mio. Euro.
2. [Foto Immobilie] Alt-Bremer Reihenhäuser wie diese 270 Quadratmeter große Immobilie im gefragten Stadtteil Schwachhausen kommen in Bremen selten auf den Markt. Engel & Völkers vermittelt dieses 1926 erbaute Haus zu einem Kaufpreis von 800.000 Euro.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an:

ENGEL & VÖLKERS AG  
Bettina Prinzessin Wittgenstein  
Leitung Globale Unternehmenskommunikation  
Stadthausbrücke 5  
20355 Hamburg  
Telefon: 040-36 13 11 20  
Facsimile: 040-36 13 12 35  
[Bettina.Wittgenstein@engelvoelkers.com](mailto:Bettina.Wittgenstein@engelvoelkers.com)

**Über Engel & Völkers:** Engel & Völkers ist ein weltweit führendes Dienstleistungsunternehmen in der Vermittlung von hochwertigen Wohn- und Gewerbeimmobilien sowie Yachten im Premium-Segment. Mit seinem Lizenzsystem rangiert Engel & Völkers als einziges deutsches Unternehmen unter den 100 besten Franchiseunternehmen der Welt.\* Mehr als 500 Shops im Bereich hochwertige Wohnimmobilien sowie 49 Gewerbebüros, die Büro-, Einzelhandels- und Industrieflächen, Investmentobjekte, Wohn- und Geschäftshäuser sowie Immobilienportfolios vermitteln, bieten privaten und institutionellen Kunden eine professionell abgestimmte Dienstleistungspalette. Beratung, Vermietung, Verkauf oder Bewertungen rund um Immobilientransaktionen sind die Kernkompetenzen der rund 4.500 Mitarbeiter/innen. Derzeit ist Engel & Völkers in 38 Ländern auf fünf Kontinenten präsent. Die Grundlage des Erfolgs basiert auf intensiver Aus- und Fortbildung in einer eigenen Immobilien-Akademie sowie auf einer hohen Qualitätssicherung der systematisch aufgebauten Dienstleistung. Die Europäische Gesellschaft für Immobilienmarkenbeobachtung mbH (EUGIMB) zeichnete Engel & Völkers 2012 als wertvollste Immobilienmarke Deutschlands in der Kategorie „Immobilienmakler“ aus.

\* Quelle: Franchise Direct „Top 100 Global Franchises Ranking“

## Presseinformation



**ENGEL & VÖLKERS**